

**my
life** Pura™



**Gebrauchsanleitung
Blutzuckermesssystem**

mmol/L CE 0123 IVD 



Mehr Freiheit. Mehr Lebensfreude. Mit mylife™.



MTD
Medical Technology and Devices

Vorwort

Danke, dass Sie sich für das mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystem entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit dem Messen beginnen. Sie enthält alle Informationen, die Sie für die Anwendung dieses Produktes benötigen. Das mylife™ Pura™ Blutzuckermessgerät darf nur mit mylife™ Pura™ / Pura™ Blutzuckerteststreifen und der mylife™ Control / Pura™ Kontrolllösung verwendet werden. Die Anwendung anderer Blutzuckerteststreifen oder Kontrolllösungen kann zu Messfehlern führen.

Wir empfehlen, den Blutzucker regelmäßig zu kontrollieren. Das mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystem ist genau und benutzerfreundlich und unterstützt Sie zuverlässig beim Diabetesmanagement. Das mylife™ Softlance Lanzettengerät und die mylife™ Lancets Lanzetten sind zur Selbstkontrolle eines Endanwenders vorgesehen. Sie dürfen immer nur für eine Person verwendet werden, da die Gefahr einer Querinfektion besteht. Das mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystem wird von der Bionime Corporation hergestellt, den Kundenservice übernimmt die Puras AG. Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundenservice von Puras AG oder MTD Germany GmbH (siehe dazu Seite 49).

Verwendungszweck

Das mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystem ist für die In-vitro-Diagnose (außerhalb des Körpers) und zur Eigenanwendung vorgesehen. Die Codenummern auf den Blutzuckerteststreifen werden automatisch erkannt. Das Testergebnis wird mit frischem kapillaren Vollblut aus der Fingerbeere, dem Unterarm oder der Handfläche ermittelt und ist auf Plasmaäquivalent kalibriert. Konsultieren Sie ggf. Ihr Behandlungszentrum wegen der richtigen Anwendung. Die Mitarbeiter unseres Kundenservices helfen Ihnen jederzeit gerne weiter.

Das mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystem kann von medizinischem Fachpersonal für diagnostische Zwecke in Deutschland und der Schweiz verwendet werden.

Im Folgenden wird das mylife™ Pura™ / Pura™ Blutzuckermesssystem als BZMS bezeichnet; das mylife™ Pura™ / Pura™ Blutzuckermessgerät als Messgerät; die mylife™ Pura™ / Pura™ Blutzuckerteststreifen als Teststreifen; das mylife™ Softlance Lanzettengerät als Lanzettengerät; die mylife™ Lancets Lanzetten als Lanzetten und die mylife™ Control / Pura™ Kontrolllösung der Kürze halber nur als Kontrolllösung.

Inhaltsverzeichnis

Das mylife™ Pura™ BZMS	
Packungsinhalt des mylife™ Pura™ BZMS	6
mylife™ Pura™ Messgerät	8
Vorsichtsmaßnahmen	12
mylife™ Pura™ Teststreifen	14
Vorbereitung zur Blutzuckermessung	
Aktivierung des mylife™ Pura™ Messgerätes und Batteriewechsel	16
Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke	18
Ein- und Ausschalten des mylife™ Pura™ Messgerätes	22
Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung	23
Messen des Blutzuckerwertes	
Durchführung einer Blutzuckermessung mit dem mylife™ Pura™ BZMS	24
Alternative Blutentnahmestellen (AST)	28
Kontrollfenster des mylife™ Pura™ Teststreifens	30

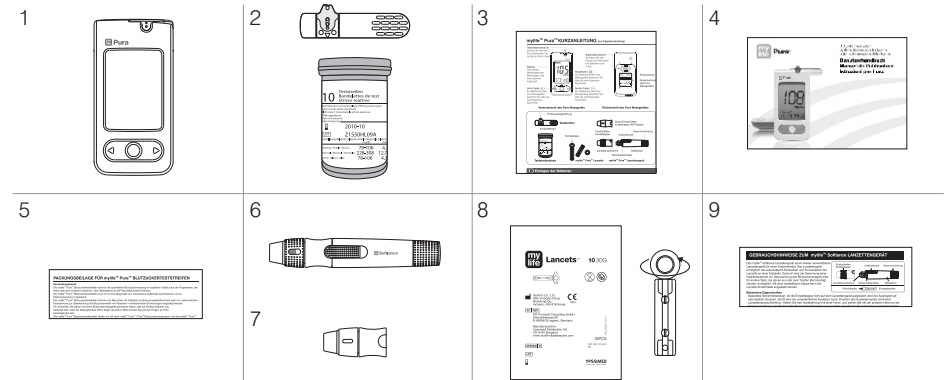
Inhaltsverzeichnis

Qualitätskontrolle	
"Lo" und "Hi" Messergebnisse des mylife™ Pura™ Messgerätes	31
Überprüfung mit mylife™ Control Kontrolllösung	32
Anzeige der gespeicherten Testergebnisse	
Durchführung eines Kontrolllösungstests	34
Pflege des mylife™ Pura™ Messgerätes	36
Abruf der gespeicherten Messwerte und Durchschnittswerte	37
Fehlermeldungen und Fehlerbehebung	41
Spezifikationen des mylife™ Pura™ Messgerätes	45
Einschränkungen zur Nutzung des mylife™ Pura™ Messgerätes	47
Datenmanagement für das mylife™ Pura™ Messgerät (optional)	48
Kundenservice	49
Symbolerklärung	49
Garantie	50
Entsorgung des mylife™ Pura™ Messgerätes, der Teststreifen und Lanzetten	50
Herstellerinformation	51

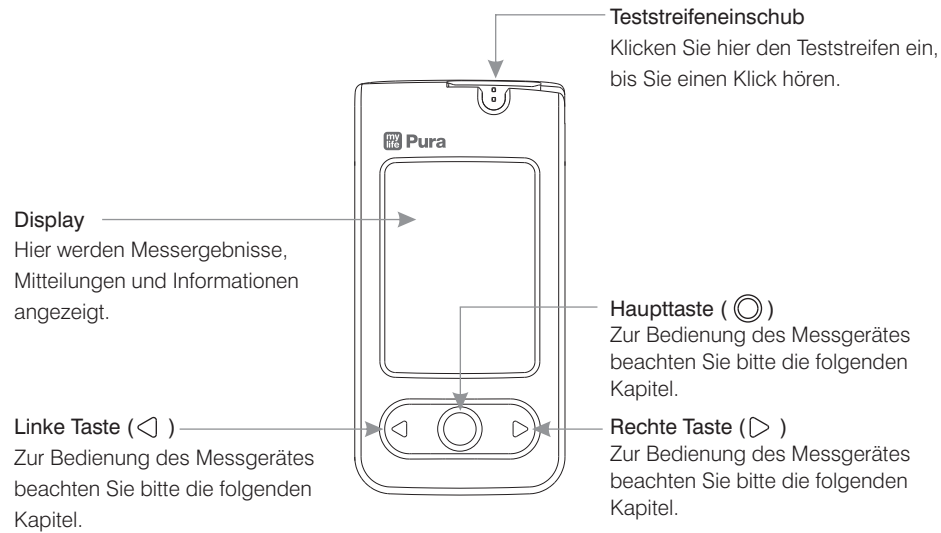
Packungsinhalt des mylife™ Pura™ BZMS

1. mylife™ Pura™ Messgerät mit zwei eingelegten Batterien (CR2032)
2. mylife™ Pura™ Teststreifen (10 Stück)
3. mylife™ Pura™ Kurzanleitung
4. Benutzerhandbuch des mylife™ Pura™ Blutzuckermesssystems
5. Packungsbeilage für mylife™ Pura™ Blutzuckerteststreifen
6. mylife™ Softlance Lanzettengerät
7. AST-Kappe (Einstellkappe für alternative Blutentnahmestellen) des mylife™ Pura™ Messgerätes
8. Sterile mylife™ Lancets Lanzetten (10 Stück)
9. Gebrauchshinweise zum mylife™ Softlance Lanzettengerät
10. Garantiekarte des mylife™ Pura™ Messgerätes
11. Tasche des mylife™ Pura™ Messgerätes

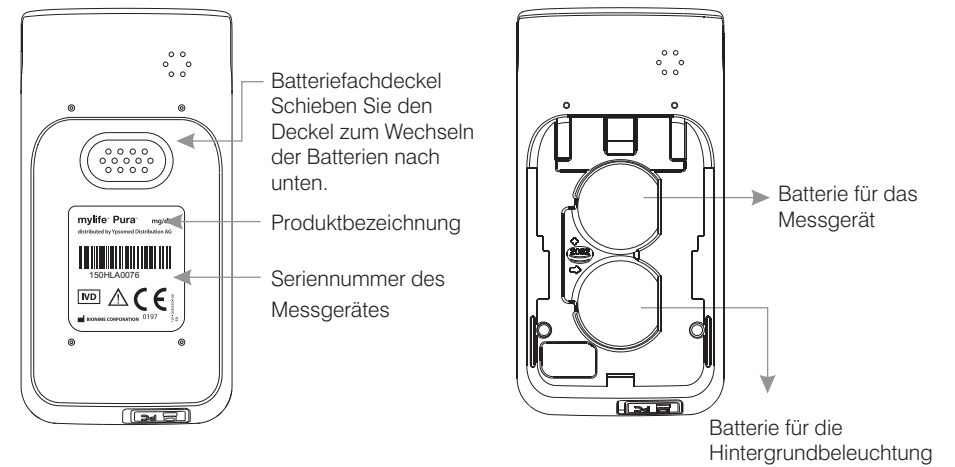
Packungsinhalt des mylife™ Pura™ BZMS

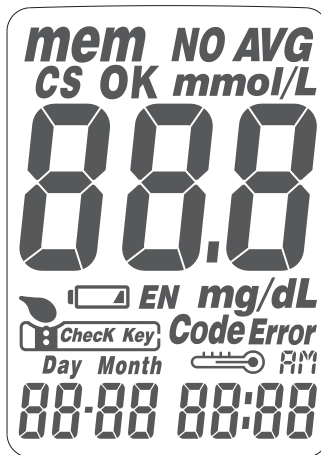


mylife™ Pura™ Messgerät



mylife™ Pura™ Messgerät





mem	Zeigt ein im Gerätespeicher abgelegtes Testergebnis (Speichermodus).		Das Messgerät ist bereit zum Auftragen der Blutprobe.
NO AVG	Zeigt ein Testergebnis, das bei der Berechnung eines Mittelwertes nicht berücksichtigt wird.		Teststreifen ist im Gerät eingelegt.
AVG	Zeigt einen Mittelwert an (Mittelwertmodus).	Code Error	Warnung, wenn ein ungeeigneter Teststreifen oder ein fehlerhafter Teststreifen verwendet wird.
CS	Zeigt den Kontrolllösungsmodus und dessen Testergebnis an.	Day Month 	Aktuelles Datum (im Zeitanzeigemodus) oder Datum des Tests (im Speichermodus).
mmol/L mg/dL	Maßeinheit des Testergebnisses (entsprechend der Voreinstellung).		Warnung, dass die Umgebungstemperatur außerhalb der Betriebstemperatur liegt oder das Gerät einer zu großen Temperaturschwankung ausgesetzt ist.
888	Zeigt das Testergebnis an.	AM	Zeitangabe im 12-Stunden-Format an.
	Hinweis auf einen niedrigen Ladezustand der Batterien bzw. erforderlichen Batteriewechsel.	88:88	Aktuelle Zeit (im Zeitanzeigemodus) oder Zeitpunkt des Tests (im Speichermodus).
OK EN Check Key Nur für den Hersteller			

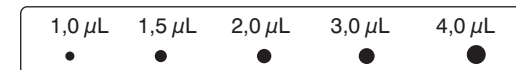
Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie Ihren Blutzucker mit dem BZMS messen, lesen Sie bitte aufmerksam alle Informationen dieser Gebrauchsanweisung durch.
- Das BZMS darf nur zusammen mit mylife™ Pura™ / Pura™ Teststreifen und mylife™ Control / Pura™ Kontrolllösung verwendet werden. Die Verwendung anderer Teststreifen oder Kontrolllösungen kann zu Messfehlern führen.
- Das BZMS wurde nicht auf die Eignung für Neugeborene überprüft. Es sollte daher nicht für die Blutzuckermessung bei Neugeborenen verwendet werden.
- Das BZMS ist nicht für die Prüfung von arteriellem Blut vorgesehen.
- Wenn das Messgerät und die Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien ordnungsgemäß.

Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie, dass in dem BZMS Kleinteile wie z.B. Teststreifen enthalten sind, die beim Verschlucken eine Gefahr für Kinder darstellen könnten.
- Schützen Sie das Messgerät vor eindringendem Wasser. Das Messgerät darf nicht in Wasser eingetaucht oder unter fließendes Wasser gehalten werden.
- Die minimale Probengröße beträgt 1,0 μL (•).

Beispiel zur Probengröße

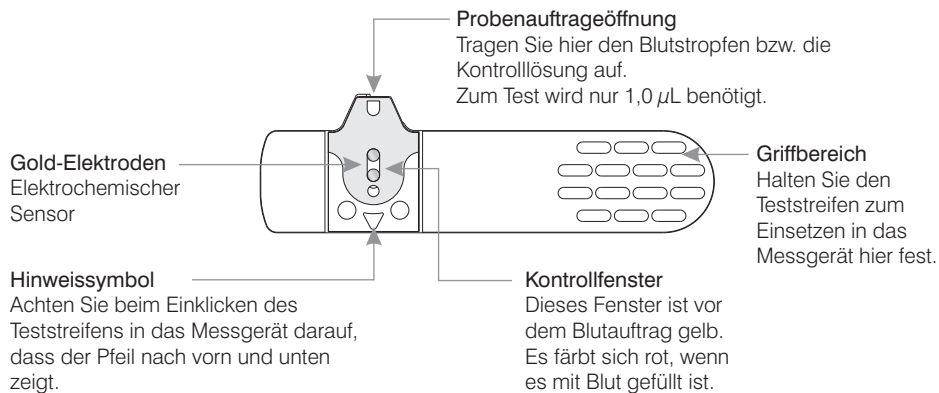


Verwenden Sie zur Messung mit dem BZMS mindestens eine Blutmenge von 1,0 μL . Eine Blutprobengröße über 3,0 μL könnte den Teststreifeneinschub und das Messgerät verunreinigen. Eine Blutprobengröße unter 1,0 μL kann zu falschen Messergebnissen führen, die mit "Er4" angezeigt werden (siehe Seite 41). In beiden Fällen sollten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.

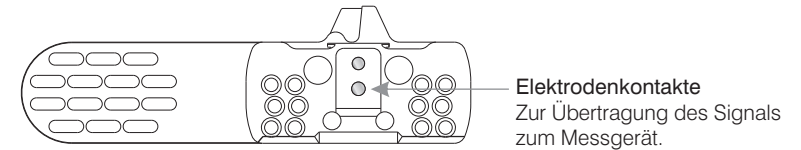
mylife™ Pura™ Teststreifen

Das Messgerät darf nur mit mylife™ Pura™ / Pura™ Teststreifen und mylife™ Control / Pura™ Kontrolllösung verwendet werden.

Die Anwendung anderer Teststreifen oder Kontrolllösungen kann zu Messfehlern führen.



mylife™ Pura™ Teststreifen



ACHTUNG

- Verschließen Sie die Teststreifendose unmittelbar nach Entnahme des Teststreifens.
- Verwenden Sie keine benutzten Teststreifen. Die Teststreifen dürfen nur einmal verwendet werden.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach Ablauf des Verfalldatums.
- Notieren Sie das Datum der ersten Öffnung auf der Dose. Entsorgen Sie nicht benutzte Teststreifen 6 Monate nach der ersten Öffnung der Dose.
- Lagern Sie die Teststreifen bei Temperaturen zwischen 4-30°C (39-86°F) und trockener Umgebung (<90% relative Luftfeuchtigkeit). Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und Hitze.
- Weitergehende Informationen finden Sie auch in der Packungsbeilage der mylife™ Pura™ / Pura™ Teststreifen.
- Wenn das Messgerät und die Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.

Aktivierung des mylife™ Pura™ Messgerätes und Batteriewechsel

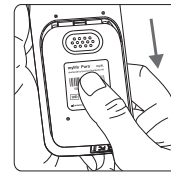
Ihr Messgerät wird mit 2 eingelegten CR2032 3 V-Batterien (Knopfzellen) ausgeliefert. Die beiden neuen Batterien reichen unter normalen Bedingungen für ca. 1.000 Tests. Zur Aktivierung des Messgerätes können Sie die Haupttaste drücken oder einen Teststreifen einführen.



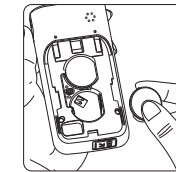
HINWEIS

- Wenn die Hintergrundbeleuchtung des Messgerätes nicht mehr funktioniert, wechseln Sie bitte die Batterien für die Hintergrundbeleuchtung.
- Selbst wenn die Batterie für die Hintergrundbeleuchtung verbraucht ist, funktioniert das Messgerät noch einwandfrei (nur ohne Hintergrundbeleuchtung).

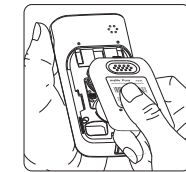
Aktivierung des mylife™ Pura™ Messgerätes und Batteriewechsel



1. Drehen Sie das Messgerät um. Drücken Sie auf den Batteriefachdeckel und schieben Sie ihn nach unten.



2. Setzen Sie die Batterie ein. Achten Sie auf die richtige Polung ("+" nach oben).



3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.

4. Das Messgerät führt eine Eigenprüfung durch.
5. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Einstellmodus zu gelangen.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn die Batterie ausgewechselt wurde. Siehe dazu das Kapitel "Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke". Die schon gespeicherten Ergebnisse werden nicht gelöscht.



ACHTUNG

- Bitte beachten Sie die Entsorgungsvorschriften für verbrauchte Batterien.

Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke

Sie können den Einstellmodus auf zwei Arten aufrufen:

1. Bei Batteriewechsel

Nach der Entnahme der Batterien drücken Sie die Haupttaste einige Male, bis auf dem Display keine Anzeige mehr zu sehen ist. Folgen Sie den Hinweisen zum Einsetzen neuer Batterien. Das Gerät führt danach einen Selbsttest durch. Drücken Sie die Haupttaste, um den Selbsttest zu beenden und den Einstellmodus aufzurufen.

2. Bei eingesetzten Batterien

Drücken Sie zuerst die Haupttaste, um das Messgerät einzuschalten. Halten Sie die Haupttaste dann weitere 7 Sekunden gedrückt, bis Sie einen Piepton hören als Zeichen, dass im Display der Einstellmodus angezeigt wird. Auf dem Display erscheinen die Einstelldaten.



HINWEIS

- Beim Drücken der Haupttaste wird für das Display nach 2 Sekunden die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet. Drücken Sie die Haupttaste weitere 2 Sekunden, bis die Hintergrundbeleuchtung und das Display erlöschen.
- Wenn Sie die Haupttaste weitere 3 Sekunden gedrückt halten, ertönt ein Piepton (wenn der Ton eingeschaltet ist), und das Messgerät startet im Einstellmodus.
- Durch einen kurzen Druck auf die Haupttaste können Sie Einstellungen ändern. Wenn Sie wieder in die Zeitanzeige zurückschalten wollen, müssen Sie zunächst alle Einstellungen durchblättern, indem Sie mehrmals kurz die Haupttaste drücken.

Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke

1. Einstellung der Jahreszahl

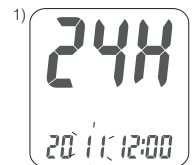
Wenn die Jahreszahl blinkt, können Sie diese durch kurzes Drücken der linken bzw. rechten Taste ändern. Drücken Sie dann zur Bestätigung die Haupttaste. Daraufhin schaltet das Gerät auf die nächste Ziffer der Einstellung. Wiederholen Sie die oben beschriebene Aktion, bis die Jahreszahl eingestellt ist und das Gerät auf die Monateinstellung umschaltet.

2. Monateinstellung

Wenn die Monatszahl blinkt, können Sie diese durch kurzes Drücken der linken bzw. rechten Taste ändern. Drücken Sie dann die Haupttaste zur Bestätigung, danach wechselt das Gerät zur Tageseinstellung.

3. Tageseinstellung

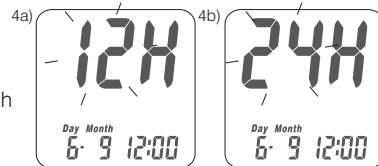
Wenn der Tag blinkt, drücken Sie die linke bzw. rechte Taste, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Drücken Sie dann die Haupttaste zur Bestätigung, danach wechselt das Gerät zur Einstellung des Zeitformats.



Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke

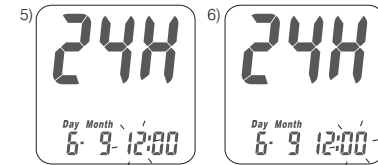
4. Stundenanzeige im 12- und 24-Stundenformat

Wenn das Zeitformat blinkt, können Sie dieses durch kurzes Drücken der linken bzw. rechten Taste ändern. Drücken Sie dann die Haupttaste zur Bestätigung, danach wechselt das Gerät zur Einstellung der Stunden.



5. Stundeneinstellung

Wenn die Stundeneinstellung blinkt, können Sie diese durch kurzes Drücken der linken bzw. rechten Taste auf die aktuelle Stunde ändern. Drücken Sie dann die Haupttaste zur Bestätigung, danach wechselt das Gerät zur Minuteneinstellung.



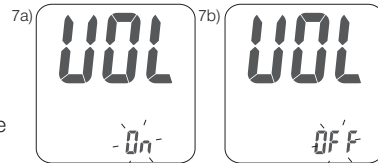
6. Minuteneinstellung

Wenn die Minutenzahl blinkt, können Sie diese durch kurzes Drücken der linken bzw. rechten Taste ändern. Drücken Sie dann zur Bestätigung die Haupttaste.

Danach wechselt das Gerät zur Lautstärkeeinstellung.

7. Lautstärkeeinstellung

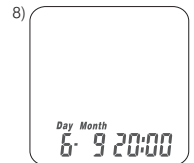
Wenn das Lautstärkesymbol blinkt, drücken Sie die linke oder rechte Taste, um den Ton ein- oder auszuschalten. Drücken Sie dann die Haupttaste zur Bestätigung, um die Konfiguration abzuschließen.



Konfiguration des mylife™ Pura™ Messgerätes – Einstellung von Datum, Uhrzeit und Lautstärke

8. Beenden der Einstellung

Nach Einstellung der Lautstärke ertönt als Bestätigung ein Piepton (wenn der Ton eingeschaltet ist). Alle Einstellungen sind gespeichert und im Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt (wenn der Ton abgeschaltet ist, schaltet das Display wieder auf die Zeitanzeige, ohne dass ein Piepton hörbar ist).



HINWEIS

- Ihr Messgerät ist jetzt einsatzbereit. Die Voreinstellungen für das Messgerät richten sich nach den in Ihrem Land üblichen Einstellungen.
- Wenn Sie 2 Minuten lang keine Einstellungen am Messgerät vornehmen, verlässt das Messgerät den Einstellmodus und schaltet sich automatisch ab.

Ein- und Ausschalten des mylife™ Pura™ Messgerätes

1. Einschalten des Messgerätes

Drücken Sie die Haupttaste oder führen Sie einen Teststreifen ein.

2. Manuelle Abschaltung

Drücken Sie die Haupttaste 4 Sekunden lang.

3. Automatische Abschaltung

Das Messgerät wird automatisch abgeschaltet, wenn zwei Minuten lang keine Bedienung erfolgt.

Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung

1. Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie die nach dem Einschalten die Haupttaste 2 Sekunden lang.

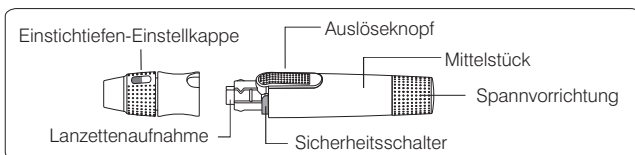
2. Manuelle Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie die Haupttaste weitere 2 Sekunden.

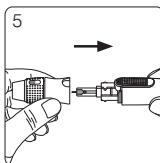
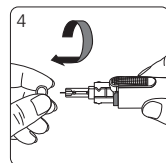
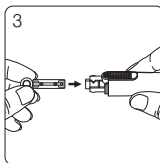
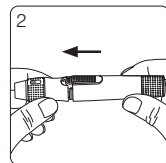
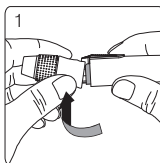
3. Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung des Messgerätes wird automatisch abgeschaltet, wenn 10 Sekunden lang keine Taste bedient wird.

Durchführung einer Blutzuckermessung mit dem mylife™ Pura™ BZMS



1. Halten Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe mit einer Hand und das Mittelstück mit der anderen Hand. Biegen Sie die Einstellkappe zu einer Seite.
2. Entfernen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe.
3. Setzen Sie eine neue Lanzette fest in die Lanzettenaufnahme ein.
4. Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab und legen Sie sie zur Seite.
5. Setzen Sie die Einstellkappe wieder auf das Mittelstück.

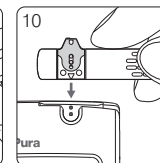
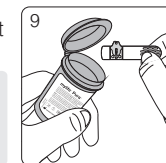
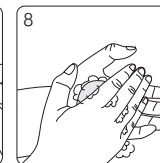
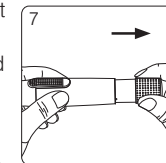
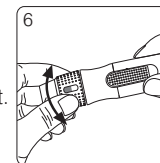


Durchführung einer Blutzuckermessung mit dem mylife™ Pura™ BZMS

6. Stellen Sie die Einstichtiefe durch Drehen des beweglichen oberen Teils der Einstellkappe, bis die gewünschte Einstichtiefe im Fenster angezeigt wird. Die Einstellungen entsprechen den folgenden Hauttypen: "☐" für weiche oder dünne Haut; "▣" für normale Haut; "▩" für dickere oder schwierige Haut.
7. Halten Sie das Mittelstück mit der einen Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand an der Spannvorrichtung. Damit wird das Lanzettengerät gespannt. Wenn Sie die Spannvorrichtung loslassen, schnappt sie automatisch zurück in die Ausgangsposition. Das Lanzettengerät ist jetzt einsatzbereit.
8. Waschen Sie die Hände mit warmem Wasser und Seife und trocknen Sie sie sorgfältig ab.
9. Entnehmen Sie der Teststreifendose einen Teststreifen. Verschließen Sie die Dose sofort wieder.
10. Klicken Sie den Teststreifen mit dem Pfeil nach unten in den Teststreifeneinschub des Messgerätes ein. Das Messgerät bestätigt mit einem Piepton, dass ein Teststreifen eingeführt wurde (wenn der Ton eingeschaltet ist).

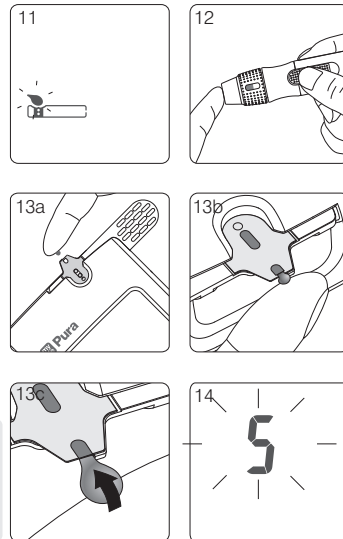
HINWEIS

Das Messgerät erkennt automatisch die Codenummer auf dem Teststreifen. Sie müssen die Codenummer nicht auf dem Display des Messgerätes und auf der Teststreifendose kontrollieren.



Durchführung einer Blutzuckermessung mit dem mylife™ Pura™ BZMS

11. Es erscheint ein Symbol des Blutropfens und es ertönt ein weiterer Piepton (wenn der Ton eingeschaltet ist). Der Blutstropfen muss jetzt innerhalb von 2 Minuten aufgetragen werden.
12. Halten Sie das Lanzettengerät seitlich an Ihre Fingerbeere und drücken Sie den Auslöseknopf.
13. Halten Sie den Blutstropfen an das hervorstehende Ende der Probenauftragsöffnung des Teststreifens, bis Sie einen Piepton hören (wenn der Ton eingeschaltet ist) und das Kontrollfenster komplett mit Blut gefüllt ist. Ist das Kontrollfenster nicht vollständig mit Blut gefüllt oder beginnt der Test nicht, entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie diesen Schritt mit einem neuen Teststreifen.
14. Auf dem Display wird die Wartezeit von 5 bis 0 angezeigt. Nach 5 Sekunden wird das Testergebnis angezeigt.

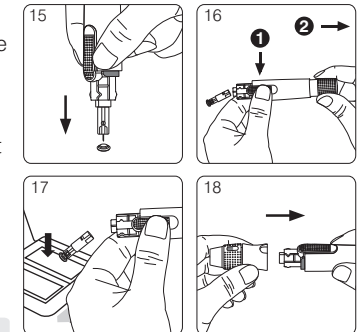


HINWEIS

Bitte entsorgen Sie benutzte Teststreifen und den stichsicheren Behälter bzw. den Behälter für infektiöse Abfälle für Ihre verbrauchten Lanzetten entsprechend den geltenden Richtlinien Ihres Landes.

Durchführung einer Blutzuckermessung mit dem mylife™ Pura™ BZMS

15. Ziehen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe des Lanzettengerätes ab. Stechen Sie die Lanzettenspitze in die Schutzkappe, ohne die benutzte Lanzette zu berühren.
16. Drücken Sie den Auslöseknopf mit der einen Hand (siehe Abbildung 16, Schritt 1), und ziehen Sie mit der anderen Hand an der Spannvorrichtung (siehe Abbildung 16, Schritt 2), um die benutzte Lanzette sicher auszuwerfen.
17. Entsorgen Sie die benutzte Lanzette in einem geeigneten stichsicheren Behälter oder einem Behälter für infektiöse Abfälle.
18. Setzen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe wieder auf das Mittelstück auf.



ACHTUNG

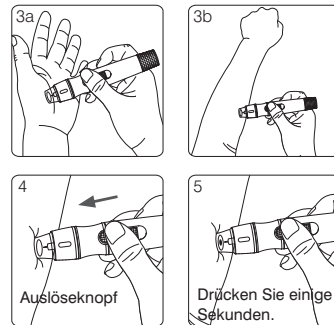
- Berühren Sie mit dem Blutstropfen die Probenauftragsöffnung des Teststreifens erst dann, wenn " " erscheint. Das Gerät führt in dieser Zeit interne Tests durch und zeigt " " und "Error" an, wenn Sie das Blut zu früh auftragen. In diesem Fall sollten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.
- Notieren Sie das Datum der ersten Öffnung auf der Teststreifendose. Entsorgen Sie nicht benutzte Teststreifen 6 Monate nach der ersten Öffnung der Dose.
- Halten Sie die Metallkontakte auf dem Teststreifeneinschub stets sauber. Wenn Staub oder Verunreinigungen vorhanden sind, entfernen Sie diese mit einem kleinen weichen Pinsel, ansonsten ist eine einwandfreie Funktion des Messgerätes beim Einsetzen eines Teststreifens nicht gewährleistet.



Alternative Blutentnahmestellen (AST)

Alternative Blutentnahmestellen für die Blutgewinnung sind der Unterarm oder die Hand.

1. Nehmen Sie die durchsichtige Einstellkappe ("AST"), und führen Sie die Schritte 1 bis 11 auf den Seiten 24 bis 26 aus.
2. Massieren Sie die Punktionsstelle der Hand oder des Unterarms einige Sekunden.
3. Halten Sie das Lanzettengerät unmittelbar nach der Massage der Punktionsstelle mit der durchsichtigen Einstellkappe dagegen.
4. Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf.
5. Halten Sie das Lanzettengerät gegen die Punktionsstelle und erhöhen Sie für einige Sekunden langsam den Druck, bis die Blutmenge ausreicht.
6. Führen Sie die Schritte 13 bis 14 auf Seite 26 aus, um den Test abzuschließen.
7. Führen Sie die Schritte 15 bis 18 auf Seite 27 aus, um die benutzte Lanzette zu entsorgen.



Alternative Blutentnahmestellen (AST)

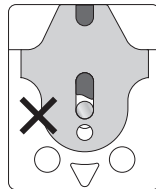


ACHTUNG

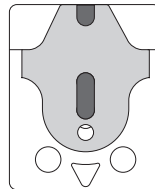
- Die Blutzuckermessergebnisse von Blutproben, die an unterschiedlichen Körperstellen entnommen wurden, können mitunter voneinander abweichen, z.B. wenn sich der Blutzuckerspiegel nach einem Getränk, einer Mahlzeit, einer Insulindosis oder einer körperlichen Anstrengung schnell verändert. In diesen Fällen sollte nur eine Probe aus der Fingerbeere verwendet werden.
- Zum Ausschluss einer Hypoglykämie (Unterzuckerung) bzw. bei Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörungen sollte KEINE Blutgewinnung aus Hand oder Unterarm erfolgen.
- Proben aus der Fingerbeere können eine Änderung des Blutgewinnung schneller anzeigen als Proben aus der Hand oder aus dem Unterarm.
- Da das Blut aus dem Unterarm und der Hand langsamer austritt als aus der Fingerbeere, sollten Sie hier für das Lanzettengerät die durchsichtige Einstellkappe ("AST") verwenden.

Kontrollfenster des mylife™ Pura™ Teststreifens

Beachten Sie, dass das Kontrollfenster komplett mit Blut gefüllt sein muss, um ein exaktes Messergebnis zu erhalten. Eine ungenügende Blutmenge kann zu einer Fehlermeldung ("Er4") führen. In diesem Fall sollten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.



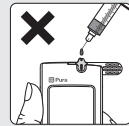
Ungenügende Blutmenge



Ausreichende Blutmenge

⚠ ACHTUNG

- Überprüfen Sie stets das auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum der Teststreifen. Benutzen Sie keine Teststreifen, bei denen das Verfallsdatum abgelaufen ist.
- Verwenden Sie einen Teststreifen immer unmittelbar nach Entnahme aus der Dose.
- Verwenden Sie einen Teststreifen nur einmal.
- Wenn das Messgerät und die Teststreifen deutlichen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.
- Tragen Sie den Blutstropfen nur an der Probenauftragsöffnung des Teststreifens auf.
- Tropfen oder spritzen Sie niemals Blut aus einer Spritze auf die Probenauftragsöffnung des Teststreifens. Dadurch kann das Messgerät verschmutzt oder beschädigt werden.



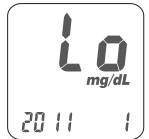
"Lo" und "Hi" Messergebnisse des mylife™ Pura™ Messgerätes

Das Messgerät zeigt Ergebnisse zwischen 10 und 600 mg/dL an. Bei Ergebnissen unter 10 mg/dL wird auf dem Display "Lo" angezeigt. Führen Sie in einem solchen Fall den Test mit einem unbenutzten Teststreifen erneut durch.

Wenn Sie dennoch ein zu niedriges Messergebnis ("Lo") erhalten, sollten Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden oder dessen Therapiehinweise befolgen.

Ist Ihr Messergebnis höher als die obere Messbereichsgrenze des BZMS (über 600 mg/dL), wird auf dem Display "Hi" angezeigt. Führen Sie in einem solchen Fall den Test mit einem unbenutzten Teststreifen erneut durch.

Wenn Sie dennoch ein zu hohes Messergebnis ("Hi") erhalten, sollten Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden oder dessen Therapiehinweise befolgen.



📎 HINWEIS

- Sollte das Messergebnis ungewöhnlich hoch oder niedrig ausfallen bzw. Ihnen unklar erscheinen, wiederholen Sie zunächst den Test mit einem neuen Teststreifen. Sie können auch eine Überprüfung mit Kontrolllösung ausführen (siehe Seite 32), um die Funktion des Messgerätes und der Teststreifen zu prüfen. Sollten Sie wieder unverändert ungewöhnlich hohe oder niedrige Werte erhalten, sollten Sie sich sofort an Ihren Arzt wenden oder dessen Therapiehinweise befolgen.
- Überprüfen Sie bei unklaren Symptomen, die nicht zu Ihrem Blutzuckermesswerten passen, ob Sie den Test genau nach Anleitung durchgeführt haben. Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder befolgen Sie dessen Therapiehinweise.

Überprüfung mit mylife™ Control Kontrolllösung

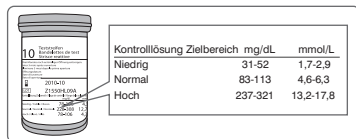
Wann sollte eine Überprüfung mit der Kontrolllösung durchgeführt werden?

- Wenn Sie den Eindruck haben, dass das BZMS nicht korrekt funktioniert.
- Wenn Sie die korrekte Durchführung der Blutzuckermessung üben und die richtige Vorgehensweise prüfen wollen.

Überprüfen Sie das Testergebnis des durchgeführten Kontrolllösungstests. Liegt das Testergebnis mit der Kontrolllösung innerhalb des Zielbereiches, der auf dem Etikett der Teststreifendose aufgedruckt ist, hat das BZMS die Überprüfung bestanden.

Dann funktioniert Ihr BZMS korrekt.

Kontrolllösungs-Zielbereich:



Beispiel für den Kontrolllösungs-Zielbereich
(Aufdruck auf dem Etikett der Teststreifendose)

Überprüfung mit mylife™ Control Kontrolllösung

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb die Ergebnisse mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereiches liegen können:

- Ihre Kontrolllösung ist verfallen oder wurde vor mehr als 3 Monaten geöffnet.
- Ihre Teststreifen sind verfallen, oder die Dose wurde vor mehr als 6 Monaten geöffnet.
- Ihre Kontrolllösung wurde verdünnt.
- Ihre Kontrolllösung bzw. Ihre Teststreifendose waren längere Zeit nicht ordnungsgemäß verschlossen.
- Der Test wurde nicht korrekt ausgeführt.
- Es liegt eine Fehlfunktion des Messgerätes oder des Teststreifens vor.
- Ihr Test mit der Kontrolllösung wurde außerhalb des normalen Temperaturbereiches durchgeführt (<10°C und >40°C bzw. <50°F und >104°F).

Wenn die Ergebnisse mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereiches liegen, funktioniert Ihr BZMS möglicherweise nicht richtig. Wiederholen Sie den Kontrolllösungstest. Wenn die Ergebnisse mit der Kontrolllösung wieder außerhalb des Zielbereiches liegen, dürfen Sie das BZMS nicht verwenden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den lokalen Ypsomed Kundenservice (siehe Seite 49).



ACHTUNG

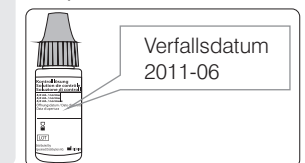
Wenn Sie eine neue Flasche mit Kontrolllösung öffnen, notieren Sie bitte das Öffnungsdatum auf dem Etikett. Die Kontrolllösung kann bis zu dem auf dem Etikett gedruckten Verfallsdatum oder bis 3 Monate nach dem erstmaligen Öffnen der Flasche verwendet werden. Entscheidend ist das Datum, welches zuerst erreicht wird.



HINWEIS

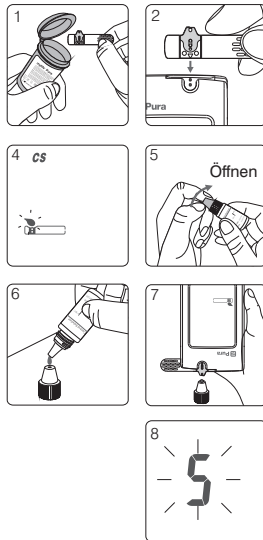
Die Testergebnisse mit der Kontrolllösung entsprechen nicht Ihrem Blutzuckerspiegel.

Beispiel des Ablaufdatums:



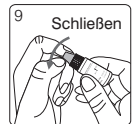
Durchführung eines Kontrolllösungstests

1. Nehmen Sie einen Teststreifen aus der Dose und verschließen Sie diese sofort wieder.
2. Setzen Sie den Teststreifen mit dem Pfeil nach vorn und unten in den Teststreifeneinschub ein.
3. Wenn das Tropfensymbol blinkt, drücken Sie die Haupttaste mindestens 3 Sekunden, bis das "CS"-Symbol im Display erscheint.
4. Die Symbole "☼" und "CS" auf dem Display blinken und fordern Sie auf, Kontrolllösung aufzutragen.
5. Schütteln Sie die Flasche mit der Kontrolllösung gründlich, bevor Sie den Verschluss öffnen.
Öffnen Sie die Flasche, und legen Sie die Verschlusskappe mit dem Gewinde nach unten auf den Tisch.
6. Geben Sie einen Tropfen Kontrolllösung auf den Deckel der Kappe.
7. Führen Sie die Probeauftragsöffnung des Teststreifens vorsichtig an den Kontrolllösungstropfen heran.
8. Wenn Sie einen Piepton hören (wenn der Ton eingeschaltet ist), warten Sie bitte auf das Testergebnis. Auf dem Display wird die Wartezeit von 5 bis 0 angezeigt. Nach 5 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt.



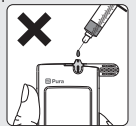
Durchführung eines Kontrolllösungstests

9. Reinigen Sie die Oberseite des Verschlusses und verschließen Sie die Kontrolllösung wieder sorgfältig.
10. Das Ergebnis der Kontrolllösungsmessung wird angezeigt. Vergleichen Sie das Ergebnis des Kontrolllösungstests mit den Angaben auf der Teststreifendose.



⚠ ACHTUNG

- Die Ergebnisse mit der Kontrolllösung werden nicht für die Berechnung der Mittelwerte verwendet, können aber aus dem Speicher abgerufen werden. Das Testergebnis der Kontrolllösung ist mit dem Symbol "CS" auf dem Display gekennzeichnet.
- Für den Test mit Kontrolllösung empfehlen wir einen Temperaturbereich von 15°C bis 40°C (59°F bis 104°F).
Tragen Sie keine Kontrolllösung auf den Teststreifen auf, bevor im Display das Symbol "☼" blinkt und "CS" angezeigt wird, da das Gerät in dieser Zeit interne Tests durchführt. In diesem Fall zeigt das Messgerät "☼" und "Error" an und es sind Pieptöne zu hören (wenn der Ton eingeschaltet ist).
- Tropfen Sie die Kontrolllösung niemals direkt aus der Flasche auf den Probenauftragsbereich des Teststreifens. Das kann dazu führen, dass Reagenzien aus dem Teststreifen in die Kontrolllösung gelangen und diese zersetzt wird. Außerdem könnte das Messgerät über den Teststreifeneinschub verschmutzt oder beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Spitze der Kontrolllösungsflasche. Bei einer versehentlichen Berührung reinigen Sie die Spitze der Flasche vorsichtig mit Wasser.



Pflege des mylife™ Pura™ Messgerätes

Wartung

Schützen Sie das Messgerät vor Staub, Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Bewahren Sie das Messgerät in der Tasche auf, wenn Sie es nicht verwenden. Sollte Ihnen das Messgerät herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden, überprüfen Sie es mit der Kontrolllösung, bevor Sie es zur Blutzuckermessung verwenden, um zu überprüfen, ob das Messgerät noch einwandfrei funktioniert.

Reinigung

Sie können die Geräteoberfläche mit einem ganz leicht angefeuchteten Tuch unter Verwendung einer milden Seifen- oder Reinigungslösung abwischen. Achten Sie darauf, dass der Teststreifeneinschub nicht feucht wird.

Halten Sie die Metallkontakte auf dem Teststreifeneinschub stets sauber. Wenn Staub oder Verunreinigungen vorhanden sind, entfernen Sie diese mit einem kleinen weichen Pinsel, ansonsten ist eine einwandfreie Funktion des Messgerätes beim Einsetzen des Teststreifens nicht gewährleistet.

Abruf der gespeicherten Messwerte und Durchschnittswerte

Das Messgerät speichert automatisch die letzten 500 Messwerte mit Datum und Uhrzeit. Wenn Ihr Messgerät 500 Ergebnisse gespeichert hat und damit die maximale Speicherzahl erreicht ist, wird durch den nächsten Messwert der älteste Messwert überschrieben. Zum Abruf von Ergebnissen aus dem Speicher schalten Sie das Messgerät ein, ohne einen Teststreifen einzusetzen.

1. Drücken Sie die Haupttaste, um von der Zeitanzeige auf den Speichermodus umzuschalten. Es erscheint das Symbol "mem" in der oberen linken Ecke des Displays sowie das letzte Messergebnis. Wenn Sie die rechte Taste gedrückt halten, werden die alten Messergebnisse in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Die Speicherplatznummer wird in der unteren rechten Ecke und das Jahr in der unteren linken Ecke des Displays angezeigt, danach folgen Datum und Uhrzeit der Messung.



HINWEIS

Die rechte Taste dient zur Auswahl der Anzeigen in aufsteigender Reihenfolge, die linke Taste zur Auswahl der Anzeige in absteigender Reihenfolge. Die Speicherplatznummer "1" ist das neueste Messergebnis, die Speicherplatznummer "500" das älteste.

2. Wenn Sie keine weiteren Messwerte aus dem Speicher anzeigen wollen, drücken Sie erneut die Haupttaste und Sie gelangen zur Mittelwertbildung. Auf dem Display erscheinen "AVG" in der oberen rechten Ecke und der Mittelwert für den aktuellen Tag. Drücken Sie mehrmals die rechte Taste, um die Mittelwerte Ihrer Blutzuckerwerte für 7 Tage, für 14 Tage, für 30 Tage und für 90 Tage anzuzeigen. Die Anzahl der berechneten Tage sehen Sie in der unteren linken Ecke und die Anzahl der berechneten Messwerte in der unteren rechten Ecke.

Abruf der gespeicherten Messwerte und Durchschnittswerte



3. "Keine Mittelwerteinbindung" einstellen und Ergebnisse löschen:

Sie können nach jedem Test unerwünschte oder zweifelhafte Ergebnisse auswählen, die nicht in die Mittelwertberechnung einbezogen werden sollen.

Dies ist möglich, solange sich das Messgerät im Testmodus (mit eingelegtem Teststreifen) befindet. Wenn Sie den Teststreifen herausziehen, ist das Auswählen von Ergebnissen nicht mehr möglich.

Nachdem Sie Ihren Test im Testmodus abgeschlossen haben, können Sie ein unerwünschtes Ergebnis ausschließen, indem Sie die rechte Taste drücken, bis das Symbol "NO AVG" oben rechts auf dem Display erscheint. Halten Sie die rechte Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Haupttaste, um den Wert als "nicht für die Mittelwertberechnung geeignet" zu bestätigen.

Wenn Sie den Teststreifen aus dem Messgerät ziehen, wird der Messwert im Speichermodus gespeichert und kann nicht mehr verändert werden. Dieser Wert wird jetzt mit dem Symbol "NO AVG" markiert.

Abruf der gespeicherten Messwerte und Durchschnittswerte

Wenn Sie diesen Ausschluss aus der Mittelwertberechnung rückgängig machen möchten, müssen Sie im Testmodus bleiben. Drücken Sie zunächst die rechte Taste, bis sich das Symbol "NO AVG" oben rechts im Display in "AVG" ändert. Zur Bestätigung des ursprünglichen Status drücken Sie erneut gleichzeitig die Haupttaste. Der Wert wird jetzt wieder als normaler Wert gespeichert und bei der Berechnung der Mittelwerte berücksichtigt.

HINWEIS

- Die Mittelwertfunktion hängt mit der Zeiteinstellung zusammen. Zur Anzeige von Mittelwerten müssen Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sein. Beispielsweise erhalten Sie bei Ermittlung des Mittelwerts für 14 Tage kein Ergebnis, wenn in den 14 zurückliegenden Tagen, einschließlich des aktuellen Tages, keine Messwerte gespeichert wurden.
- Sie können Werte nur im Testmodus direkt im Anschluss an die Messung aus der Mittelwertberechnung ausschließen bzw. wieder einschließen. Im Speichermodus ("mem") kann diese Aktion nicht ausgeführt werden.

Abruf der gespeicherten Messwerte und Durchschnittswerte

4. Schnellsuche: Wenn Sie alle Werte automatisch nacheinander angezeigt haben wollen, rufen Sie zunächst den Speichermodus auf. Halten Sie dann die rechte oder linke Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Die rechte Taste dient zum Durchsuchen der Messwerte vom neuesten zum ältesten Messwert; die linke Taste durchsucht die Messwerte vom ältesten zum neuesten Messwert. Lassen Sie die gedrückte Taste an der gewünschten Stelle einfach los. Der aktuelle Wert wird angezeigt. Auf diese Weise kann eine bestimmte Messung überprüft werden.
5. Anzeige des letzten Messergebnisses: Sobald Sie den Test abgeschlossen haben, drücken Sie die Haupttaste, um den Speichermodus ("mem") aufzurufen und das letzte Testergebnis anzuzeigen.

HINWEIS

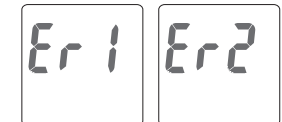
Die Testergebnisse mit Kontrolllösung bleiben automatisch bei der Mittelwertbildung unberücksichtigt, können aber im Speichermodus abgerufen werden. Sie werden mit dem Symbol "CS" im Speicherfenster angezeigt.

ACHTUNG

- Um die Mittelwertfunktion zu aktivieren, müssen Uhrzeit und Datum eingestellt sein.
- Die Ergebnisse "Lo" und "Hi", die Ergebnisse mit Kontrolllösung und die Testergebnisse, die außerhalb des normalen Temperaturbereiches (<10°C und >40°C bzw. <50°F und >104°F) liegen, werden bei den Mittelwertberechnungen nicht berücksichtigt.

Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

Er1 - Der eingesetzte Teststreifen war schon benutzt oder ist beschädigt. Verwenden Sie einen neuen Teststreifen aus der Dose.



Er2 - Das Messgerät hatte eine Fehlfunktion. Führen Sie eine Überprüfung mit der Kontrolllösung durch oder setzen Sie die Batterien neu ein, um die einwandfreie Funktion des Messgerätes zu überprüfen. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Messgerätes.

Er3 - Die Signalübertragung war gestört; wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.





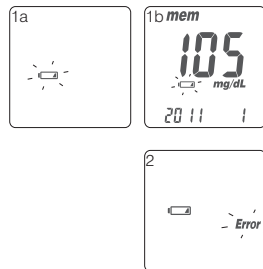
Er4 - Die aufgetragene Blutmenge ist zu gering, bitte wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.

Sollte weiterhin eine Fehlermeldung angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den lokalen Kundenservice von Ypsomed (siehe Seite 49).

Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

Batteriefehler

1. Das Symbol "  " blinkt, wenn die Batteriekapazität zu niedrig ist. Bitte tauschen Sie die Batterien so bald wie möglich aus. Es können weiterhin Blutzuckermessungen durchgeführt werden.
2. Die Symbole "  " und "Error" blinken, wenn die Batteriekapazität so niedrig ist, dass keine Blutzuckermessungen mehr durchgeführt werden können. Wechseln Sie bitte umgehend die Batterien aus.






HINWEIS

- Wenn die Hintergrundbeleuchtung des Messgerätes nicht funktioniert, wechseln Sie bitte die Batterie für die Hintergrundbeleuchtung.
- Selbst wenn die Batterie für die Hintergrundbeleuchtung verbraucht ist, funktioniert das Messgerät noch einwandfrei (nur ohne Hintergrundbeleuchtung).

Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

Temperaturfehler

Für korrekte Messergebnisse sollte die Umgebungstemperatur zwischen 10 bis 40°C (50-104°F) liegen.

1. Bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 bis 9°C (32-48°F) oder 41 bis 50°C (106-122°F) blinkt das Thermometer-Warnsymbol "  " (1a). Sie können eine Blutzuckermessung dennoch durchführen, das Ergebnis sollte jedoch kritisch betrachtet werden, weil Messergebnisse in diesem Temperaturbereich fehlerhaft sein können. Im Speichermodus wird dieser Wert mit dem "  " Symbol (1b) markiert. Wiederholen Sie die Messung möglichst unter normalen Temperaturbedingungen.
2. Wenn das Messgerät und die Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.
3. Bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C (32°F) oder über 50°C (122°F) kann das Messgerät den Test nicht durchführen und das Symbol "Error" blinkt zusammen mit dem Thermometer-Warnsymbol "  " auf dem Display. Bringen Sie das BZMS in eine Umgebung mit normalen Temperaturbedingungen und wiederholen Sie den Test nach 30 Minuten.



Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

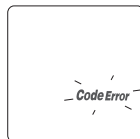
Probenfehler

Bringen Sie erst dann einen Blutstropfen auf die Probenaufnahmeöffnung des Teststreifens auf, wenn das Messgerät die Meldung " " anzeigt. Wenn Sie den Tropfen zu früh auftragen, zeigt das Messgerät "Error" und " " an und es ertönt ein Piepton (wenn der Ton eingeschaltet ist). Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.



Code Error

Der Teststreifen ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie den Teststreifen entsprechend der Gebrauchsanleitung wieder ein. Wenn die Meldung "Code Error" wieder angezeigt wird, haben Sie eventuell den falschen Teststreifen verwendet. Kontrollieren Sie, ob Sie den richtigen Teststreifen verwenden und der Teststreifen richtig eingesetzt ist. Sollte die Meldung "Code Error" wieder angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den lokalen Kundendienst von Ypsomed (siehe Seite 49).



Gerätefehler

Kann das Messgerät nicht gestartet werden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, und nehmen Sie die Batterien heraus.
2. Warten Sie 5 Minuten oder drücken Sie mehrmals die Haupttaste, bis die Anzeige im Display erloschen ist, und setzen Sie die Batterien, wie im Abschnitt "Batteriewechsel" auf den Seiten 16 bis 17 beschrieben, ein.

Nach den oben beschriebenen Schritten sollte das Messgerät wieder normal funktionieren. Anderenfalls wenden Sie sich bitte an den lokalen Kundenservice von Ypsomed (siehe dazu Seite 49).

Spezifikationen des mylife™ Pura™ Messgerätes

Messtechnologie	Elektrochemischer Oxidase-Sensor
Kalibrierung	Plasma
Probe	Kapillares Vollblut
Mindestprobenvolumen	1.0 Mikroliter
Kodierung	Autokodierung
Messbereich	10-600 mg/dL
Messzeit	5 Sekunden
Speicherkapazität	500 Blutzuckermesswerte mit Datum und Uhrzeit
Batteriesparmodus	Schaltet automatisch 2 Minuten nach der letzten Aktion aus. Drücken Sie die Haupttaste " " 4 Sekunden lang.
Arbeitstemperatur	10-40°C (50-104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	10-90%

Spezifikationen des mylife™ Pura™ Messgerätes

Hämatokritbereich	30-60%
Stromversorgung	2 Batterien CR2032
Haltbarkeit der Gerätebatterie	ca. 1.000 Tests
Geräteabmessungen	90,6 mm x 46,0 mm x 16,5 mm (Höhe x Breite x Tiefe)
Gerätegewicht	53,0 g ± 5,0 g inkl. Batterien
Display	LCD-Display
Displaygröße	47,0 mm x 33,5 mm (Höhe x Breite)
Messgeräte-Lagerbedingungen	-10-60°C (14-140°F)
Teststreifen-Lagerbedingungen	4-30°C (39-86°F), <90% relative Luftfeuchtigkeit
Datenübertragung aus dem Messgerät	Die Daten aus dem Messgerät können über den mylife™ Pura™ PC-Link Adapter auf einen PC übertragen werden. Die Daten werden über die DIABASS-Software (4.0 oder höher) verwaltet.

Einschränkungen zur Nutzung des mylife™ Pura™ Messgerätes

- Das BZMS ist nicht für Serum- oder Plasmatests geeignet (nur zur Messung von kapillarem Vollblut).
- In großen Höhen von mehr als 3.048 Meter über NN können die Messergebnisse verfälscht sein.
- Schwere Dehydration kann zu falsch niedrigen Messergebnissen führen.
- Das BZMS wurde nicht auf die Eignung für Neugeborene überprüft.
- Bei anomal hohen Konzentrationen von Harnsäure > 16,0 mg/dL kann der Blutzuckermesswert falsch sein.



HINWEIS

- Verwenden Sie dieses Messgerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Halten Sie Staub, Wasser und Flüssigkeiten vom Messgerät fern.

Datenmanagement für das mylife™ Pura™ Messgerät (optional)
















Das Messgerät kann über den mylife™ Pura™ PC-Link Adapter mit dem PC verbunden werden. Zu dem mylife™ Pura™ PC-Link Adapter gehören auch eine Software-CD mit USB-Treiber und dem aktualisierten DIABASS-Treiber. Die Messgerätedaten können nur über den mylife™ Pura™ PC-Link Adapter an den PC übertragen werden. Die Daten können nur mit der DIABASS-Software (separat erhältlich) verwaltet werden. Lesen Sie die Anweisungen zum mylife™ Pura™ PC-Link Adapter, bevor Sie mit der Datenübertragung aus dem Messgerät beginnen. Der mylife™ Pura™ PC-Link Adapter ist optional und wird separat verkauft. Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundenservice von Puras (siehe dazu Seite 49).

Kundenservice

Ein umfassender Kundenservice ist uns wichtig. Bitte lesen Sie alle Anleitungen und Hinweise sorgfältig, damit Sie alle Schritte korrekt ausführen. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Probleme mit mylife™ Pura™ / Pura™ Produkten feststellen, wenden Sie sich bitte an den lokalen Kundenservice von Puras.

Kundenservice Deutschland
 CustomerService.DACH@groupmtd.com | +49 (0) 69 5095 1143
 Mehr Informationen unter <https://mtdglobal-mylife.com>
 Medical Technology and Devices Germany GmbH
 THE SQUAIRE, Business Center 5th floor, Am Flughafen 12,
 60549 Frankfurt am Main

Symbolerklärung

	Hersteller Zur In-vitro-Diagnostik		EU-Bevollmächtigter Nicht zur Wiederverwendung		Gebrauchsanweisung beachten
	Temperaturbereich		Temperaturbereich Achtung (Warnhinweise und Gebrauchsanweisung beachten)		Artikelnummer Chargennummer
	Sterilisiert durch Bestrahlung		Achtung (Warnhinweise und Gebrauchsanweisung beachten)		CE-Kennzeichnung mit Nummer einer Benannten Stelle getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten
			CE-Kennzeichnung		0197
	CE-Kennzeichnung		Seriennummer		

Garantie

Bei Verwendung des mylife™ Pura™ Messgerätes gemäß der Gebrauchsanweisung gewährt der Hersteller 4 Jahre Garantie ab Kauf.

Kein Garantieanspruch für das mylife™ Pura™ Messgerät besteht bei Schäden infolge unsachgemäßer, missbräuchlicher oder nicht sorgfältiger Behandlung oder Reinigung.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Erwerber des mylife™ Pura™ Messgerätes.

Bitte füllen Sie die beiliegende Garantiekarte aus und senden Sie diese an die lokale Vertretung von Ypsomed zurück.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung des Messgerätes mit anderen Teststreifen entstanden sind als den mylife™ Pura™ / Pura™ Blutzuckerteststreifen.

Entsorgung des mylife™ Pura™ Messgerätes, der Teststreifen und der Lanzetten

HINWEIS

- Während der Blutzuckermessung kann das Messgerät mit Blut in Kontakt kommen. Benutzte Messgeräte bergen daher das Risiko einer Infektion. Bitte entsorgen Sie Ihr benutztes Messgerät nach Entfernen der Batterien entsprechend der geltenden Richtlinien Ihres Landes. Bezüglich Informationen zur fachgerechten Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden und öffentliche Einrichtungen.
- Benutzte Teststreifen und Lanzetten sind möglicherweise infiziert. Bitte entsorgen Sie benutzte Teststreifen und den stichsicheren Behälter bzw. den Behälter für infektiöse Abfälle für Ihre verbrauchten Lanzetten entsprechend den geltenden Richtlinien Ihres Landes.



Herstellerinformation

mylife™ Pura™ Messgerät, mylife™ Pura™ Teststreifen, mylife™ Control Kontrolllösung

Hersteller: BIONIME CORPORATION, 694, Renhua Road, Dali City, Taichung County, Taiwan 412

Die Produkte entsprechen der Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika (IVDD) (CE0197).

EU-Bevollmächtigter: Bionime GmbH, Tramstrasse 16, CH-9442 Berneck

mylife™ Softlance Lanzettengerät

Hersteller: BIONIME CORPORATION, 694, Renhua Road, Dali City, Taichung County, Taiwan 412

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD).

EU-Bevollmächtigter: Bionime GmbH, Tramstrasse 16, CH-9442 Berneck

mylife™ Lancets Einweglanzetten

Hersteller: Gentrol Co., Ltd.

Namdong Technopark B-309, 429-11 Nonjeon-dong, Namdong-gu, Incheon, 404-848 Korea

EU-Bevollmächtigter: MT Promedt Consulting GmbH
Altenhofstrasse 80
DE -66386 St.Ingbert

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) (Ce1023).

Version: Januar 2011